



Datum 25. September 2024

MEDIENMITTEILUNGEN

Strassenbeleuchtung Fislisbach - 95 % aller Leuchtstellen mit LED ausgerüstet

Der im Dezember 2011 getroffene Gemeinderatsentscheid, die Strassenlampen mit LED-Leuchtkörpern auszurüsten und so den Energieverbrauch bei der Strassenbeleuchtung zu senken, wurde in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Elektra Fislisbach kontinuierlich weiter geführt.

Waren per Mitte 2015 rund ein Drittel der Beleuchtungskandelaber mit verbrauchsarmen LED-Leuchtkörpern ausgerüstet, so sind es zwischenzeitlich deren 540 von gesamthaft 571 Leuchtstellen. Die verbleibenden 31 noch auf LED-Leuchtkörper umzurüstenden Candelaber verteilen sich auf die gelben Lampen bei den Fussgängerstreifen und die Beleuchtung des Radwegs nach Mellingen. Mit der hohen Umrüstung auf verbrauchsarme Leuchten spart die Gemeinde Fislisbach viel Nachtstrom und zählt damit zu den fortschrittlichsten Gemeinden im Kanton Aargau.

Die neuen LED-Leuchtkörper verbrauchen im Vergleich zu den alten Natriumdampf lampen durchschnittlich 75 % weniger Energie. Der Energieverbrauch wird auch reduziert, indem die Strassenbeleuchtung entlang der Kantons- und in den grösseren Gemeindestrassen in der Nacht von 23.00 Uhr bis 05.30 Uhr um 50 % gedimmt wird. Seit 2021 werden in den Quartierstrassen Leuchten mit Bewegungsmelder montiert. Diese können sogar bis auf 10 % gedimmt werden.



Wegbeleuchtung am Haldenweg:
'alte' bisherige Leuchte



Neue LED-Leuchte auf 10 % gedimmt

Sanierung Feldstrasse im Abschnitt Birmenstorfer- bis zur Leemattenstrasse - Bauende in Sicht

Erfolgte Arbeiten

Nach der Bauinstallation am 21. Mai 2024 wurde die Grauguss-Wasserleitung durch eine Kunststoffleitung ersetzt. Zusammen mit der Hauptwasserleitung wurden ebenfalls die alten Hauszuleitungen der privaten Anstösser im Strassenkörper bis zu deren Parzellengrenze ersetzt. Die Rohrlegearbeiten wurde durch die Gebr. Meier AG, Birrhard, und die Grabarbeiten durch die H. Graf AG, Zufikon, ausgeführt. Parallel dazu ergänzte die Genossenschaft Elektra ihr EW-Leitungstrasse. Die Regionalwerke AG Baden verzichtete auf Grund zu geringer Nachfrage auf eine Erweiterung ihres Erdgasnetzes. Im Anschluss an die Werkleitungssanierungsarbeiten wurde durch die H. Graf AG mit den Sanierungsarbeiten der Strasse und dem Neubau des Gehwegs östlich der Längsparkfelder entlang der Spielwiese der Schulanlage Leematten begonnen. Die Strassensanierung beinhaltet neue Randabschlüsse und Einlaufschächte. Arbeiten am Kanalisationsnetz der Gemeinde waren nicht notwendig.

Belagsarbeiten

Die Belagsarbeiten sind aus Rücksichtnahme auf die Schulkinder während den Herbstferien vorgesehen, weshalb die Bauarbeiten aktuell weitgehend eingestellt sind. Gemäss aktuellem Planungsstand wird in der ersten Schulferienwoche im Gehweg sowie im Bereich der Längsparkplätze die Trag- und Deckschicht eingebaut. Weiter ist der Einbau der Tragschicht in der Strasse auf der ganzen Länge vorgesehen. Der Einbau des Deckbelags in der Strasse erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Sämtliche Belagsarbeiten sind witterungsabhängig, weshalb die Ausführung nicht garantiert werden kann. Im Anschluss an die Belagsarbeiten folgt die Fertigstellung der Instandstellungsarbeiten auf den Privatgrundstücken, die Pflanzung von fünf Amberbäumen im Bereich der Längsparkfelder sowie die Bepflanzung der Rabatte zwischen dem neuen Gehweg und dem Zaun zur Spielwiese Leematten. Die Anwohner wurden über die Belagsetappen und die damit verbundenen Einschränkungen informiert.



Feldstrasse – Zustand vor Baubeginn



Feldstrasse – Strassensanierung, Zustand vor Belageinbau



Feldstrasse – Vorgesehene Bepflanzungsvariante in den Rabatten

Elektro-Ladestation an der Feldstrasse - Verzicht auf die Wiedermontage aus Kostengründen

Der Gemeinderat Fislisbach will grundsätzlich umweltfreundliche Fahrzeuge fördern. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2018 an der Feldstrasse eine E-Ladestation für Motorfahrzeuge montiert.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Feldstrasse, im Abschnitt Birmenstorferstrasse K418 bis Leemattenstrasse, wurde die E-Ladestation demontiert, die provisorisch ab dem Aussenanschluss an der West-Fassade des Schulgebäudes Leematten II erstellten elektrischen Zuleitung rückgebaut und die baulichen Voraussetzungen für den Weiterbetrieb einer E-Ladestation an der Feldstrasse geschaffen. Ausstehend ist die Installation der Verteilkabine, Kabel und Wandlerzähler.

Die veranschlagten hohen Kosten für die Installation der Verteilkabine, Kabel, Wandlerzähler und der Anschlussgebühren sowie für die Bauarbeiten durch Dritte von gesamthaft über CHF 35'000 für die Wiedermontage der E-Ladestation stehen jedoch in einem krassen Missverhältnis zu den Einnahmen und sind nicht kostendeckend. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, aus finanziellen Überlegungen auf die Wiedermontage der E-Ladestation an der Feldstrasse zu verzichten.

Es wird bedauert, dass das Angebot zur Nutzung der E-Ladestation an der Feldstrasse nach rund fünf Jahren Betrieb aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen nicht weitergeführt werden kann. Der Gemeinderat schliesst eine erneute Installation einer E-Ladestation, allenfalls an einem anderen Standort und mit anderen Rahmenbedingungen, nicht aus. Ob und wann dies der Fall sein könnte, ist offen.

Aufgrund der unterbrochenen Nutzungsmöglichkeit für die bestehenden Abonnenten hat der Gemeinderat entschieden, die zuletzt bezahlte Nutzungsgebühr von je CHF 100/Jahr den Kunden*innen zurück zu erstatten.